

Sa 14. März 2026

20 Uhr

Ideen für ein friedentiftendes Unterrichten

Praktische Anregungen – auch für den pädagogischen Alltag zuhause

Vortrag und Gespräch

mit Markus Keller, Waldorfklassenlehrer

im Rudolf Steiner Haus Freiburg, Starkenstr. 36

Eintritt frei, Spenden willkommen

Krieg in der Ukraine, Krieg in Gaza. Jugendliche in meiner Klasse fragten mich, wie wir es als Einzelne schaffen könnten, den Mut nicht zu verlieren und auch im eigenen Umkreis etwas gegen Ängste zu tun. Im Umgang mit diesen schrecklichen und polarisierenden Themen erlebten sie Spaltung und Unfrieden. Wie könnten wir denn selbst wieder zu einem friedlichen Umgang miteinander finden, der Spaltung und Polarisierung heilt? Bei mir lösten diese Fragen den Beginn einer Suche aus: Kann man friedentiftendes Verhalten methodisch lernen – und lehren?

Nachdem aus den Klassen, aber auch aus dem Kollegium ermutigende Reaktionen kamen, begann ich meine Erfahrungen und Unterrichtsmethoden für ein friedentiftendes Unterrichten aufzuschreiben und habe sie dann Kollegien anderer Schulen vorgestellt.

In meiner Darstellung geht es um diese und andere Themen:

- Streit schlichten lernen
- Was tun, wenn man in der Klasse nicht weiterweiß?
- Feedbackkultur
- Differenzierte Urteilsbildung
- Kompromisse finden und diese kommunizieren
- Was können wir tun, damit sich Kinder und Jugendliche trauen, sich zu melden?
- Neue Kommunikationsformen zwischen Lehrkräften und Klassen
- Die "VW-Regel"
- Richtige Fragen im falschen Moment
- ...

Der Vortrag richtet sich an Pädagogen, Eltern und andere Menschen in Erziehungssituationen sowie an alle Interessierten.
Zum Schluss ist Raum für ein offenes Gespräch.

Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe *Mensch?! Vielfalt Anthroposophie.*